



**TaT**  
Theater am Torbogen

**UNI  
KA  
TE**  
Tage des  
Figurentheaters

17. – 27.11.2023



## Vorwort

Die besondere Vielfalt feiern – unter dieser Maxime halten wir zum dritten Mal die schönsten, ganz unterschiedlichen Überraschungen bei unserem beliebten Festival „UNIKATE – Tage des Figurentheaters“ für jedes Publikum bereit. Seien Sie und die ganze Familie dabei, wenn sich bei einer Bild-Film-Performance ein Mann vor ihren Augen in eine Blume verwandelt oder die grimmsche Märchenanarchie die Bühne erobert. Entlarven wir gemeinsam die Absurdität von Kriegen mit dem preisgekrönten Stück „Plastic Heroes“ von Ariel Doron – einem international bekannten Spieler aus Israel, der es wissen muss. Feiern wir die Premiere von „Goldstücke – glänzende Lieder und Geschichten für jedes Alter.“ Ein Kooperationsprojekt mit der Hospitalstiftung Rottenburg, dass auch Nicht-Senior:innen lieben werden. Zudem freuen wir uns auf unsere „Artist-Talks“ im TaT-Café bei denen Sie mit den Künstler:innen im Anschluss an die Vorstellung direkt ins Gespräch kommen können.

Wir freuen uns auf spannende Tage der UNIKATE und last but not least: Für alle, die gerne mehrmals das Festival genießen wollen, gibt es das neue 4-er-Ticket und eine Familienvergünstigung.

**Auf die Vielfalt, auf die UNIKATE!**  
Wir freuen uns auf Sie.

**Anne-Kathrin Klatt**  
(Intendantin TaT)



<b>FREITAG</b>
<b>17.11.2023</b>
<b>18.00 Uhr</b>
ca. 45 Minuten
ab 6 Jahre

## Der Mann, der eine Blume sein wollte

### Eine Erzählung von Anja Tuckermann, Mehrdad Zaeri und Uli Krappen

„Es reichte ihm nicht mehr, einfach nur ein Mann zu sein. Ein Mann, der zur Arbeit ging, in der Freizeit Fußball spielte und zu Hause fernsah. Er wollte auf einer Wiese stehen und eine helle Farbe darin sein. Die gelben Blätter einer Butterblume sollten um seinen Kopf wachsen, er würde in der Erde stehen und hin und her schaukeln, wohin der Wind ihn führte.“

Das Stück erzählt die Geschichte eines Mannes, der sich traut, aus seinem Alltag auszuweichen und Neues zu wagen, um herauszufinden, wer er ist und was ihn glücklich macht. Was bedeutet es, ein Mann zu sein? Oder eine Frau? Oder eine Blume?

Konzept und Inszenierung: **Christina Hillinger, Thomas Jäkel, Sarah Mehlfeld**

Produktionsleitung: **Jana Wiechers**

Performance: **Sarah Mehlfeld**

Musik: **Jochen Kilian**

*Eine Produktion von compagnie toit végétal in Koproduktion mit Rotondes Luxemburg, Schauspiel Essen, Schaubude Berlin und TAK Theater Liechtenstein. Gefördert vom Fonds Darstellende Künste aus Mitteln der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien.*

**Sarah Mehlfeld** ist freie Theatermacherin mit dem Schwerpunkt Regie und Stückentwicklung. Ihr aktueller Fokus liegt auf interdisziplinären Bühnenformaten im Bereich Material- und Objekttheater. Sie schreibt Theaterstücke und Live-Hörspiele, arbeitet als Performerin und Sprecherin und entwickelt Inszenierungen und Projekte u. a. in soziokulturellen Kontexten. Im Vermittlungsbereich der kulturellen Bildung gibt sie Workshops und leitet Fortbildungen für alle Altersgruppen. Sie ist Mitbegründerin, Performerin und Künstlerische Ko-Leiterin des freien Performancekollektivs compagnie toit végétal.

## Shorties – Drei Kurzformate an einem Abend



### Der Türhüter

Frei nach Kafka

Der Türhüter bewegt Licht, Raum und Zeit. Wer begegnet ihm? Wer tritt über die Schwelle und was wird gehütet? Aus Licht, Objekt, Körper, Kostüm und Sound entstehen immer wieder neue malerische Räume und Figuren.

Regie, Spiel, Figurenbau, Ausstattung und Technik: **Lukas Schneider**  
Künstlerische Betreuung Spiel und Dramaturgie: **Julika Mayer**  
Künstlerische Betreuung Lichtdesign: **Joachim Fleischer**

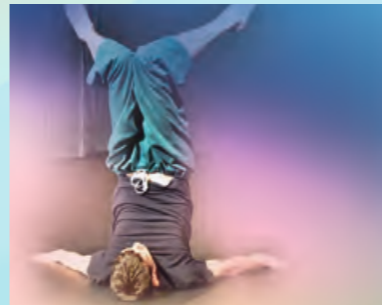
SAMSTAG

18.11.2023

20.00 Uhr

ca. 45 Minuten

ab 12 Jahre



ständig. lebendig. ruhig.  
(versuch mit pullover, hängend)

du hängst dort und lässt dich vom wind wiegen. ich beobachte dich und versuche es dir gleich zu tun. hochmotiviert am runterfahren. will alle hektik von mir streifen. aber es will mir nicht gelingen. und so sitze ich angespannt und warte und merke. du wartest. auf nichts.

Idee und Spiel: **Thommy Kraft**



### Boxed

Aus einem Schuhkarton taucht eine Hand auf. Sie verlangt nach Aufmerksamkeit. Hand und Spieler entdecken sich, nähern sich an, lernen sich kennen – bis das Eigenleben der Hand zum Problem wird.

Idee und Spiel: **Ariel Doron**  
Dramaturgie: **Tobias Tönjes**  
Künstlerische Beratung: **Shahar Marom, Florian Feisel, Roni Nelken Mosenson**

*In Kooperation mit dem Erlangen  
Figurentheater Festival, Hanut 31  
Theatre Gallery, Tel Aviv und FITZ!  
Figurentheater Zentrum, Stuttgart.*



SONNTAG

19.11.2023

18.00 Uhr

45 Minuten

ab 14 Jahre

## Plastic Heroes

„Plastic Heroes“ ist eine überraschende, witzige und rasante Collage von Kriegsbildern, die komplett aus besonderen Ready Mades besteht: aus Kinderspielzeug. Durch die Kombination verschiedener Objektmanipulationstechniken, Videos und Schauspielkunst trifft die Unschuld des Kinderspielzeugs auf die blutige Realität der Erwachsenen. So ist „PLASTIC HEROES“ eine lustige, schmerzhaft und wilde Puppenspielerfahrung.

Sehnsüchte, Gewalt, Sex, Hass und Angst bringt Ariel Doron aufs grotesk-komische Tableau. Kriegsbilder, die die Zuschauer:innen lachen und gleichzeitig wissen lassen: Das da ist schrecklich komisch! Doron tourt mit seinen Inszenierungen durch die ganze Welt. Jetzt in Rottenburg, für Erwachsene. Mit wenig englischem Text.

Idee und Spiel: **Ariel Doron**  
Künstlerische Beratung: **Shahar Marom**  
Regie: **Rotem Elroy, David Lockard**

*Mit Unterstützung vom Hanut 31 Theater*

**Ariel Doron** ist Puppenspieler, Regisseur und Performer. Der gebürtige Israeli absolvierte ein Filmstudium an der Universität Tel Aviv, studierte Figurenspiel an der School of Visual Theatre in Jerusalem und nahm an zahlreichen Puppenspielkursen und Meisterklassen in Israel und Frankreich teil. Doron animiert Puppen für zahlreiche Fernseh- und Kinoproduktionen und spielt u. a. den „Elmo“ in der israelischen Sesamstraße. Als Dozent und Vortragsredner ist er u. a. an der Staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart, der UQAM Université de Québec à Montréal und der Central School of Speech & Drama, London tätig. Zur Zeit lebt Doron in Leipzig.



<b>DONNERSTAG</b>
<b>23.11.2023</b>
<b>15.00 Uhr</b>
40 Minuten
ab 6 Jahre

**Goldstücke -  
glänzende Lieder und  
Geschichten für jedes Alter**  
- Eintritt frei! -

**In Kooperation mit der Hospitalstiftung**

Wenn ein erfahrener Schauspieler, eine vielseitige Schauspielerin und ein theatererprobter Musiker sich auf Schatzsuche für ein buntes Programm begeben, fördern sie allerhand Schönes zutage: Eine klassische Ballade, Humoriges à la Heinz Erhardt, eine Schlager singende Ratte, Lieder nach Gedichten von Hermann Hesse und andere sehenswerte Gold- und Glanzstücke. Immer lebendig gespielt, teilweise 3-stimmig gesungen und als Figurentheater inszeniert.

Text, Gesang, Saxophon: **Rupert Hausner**

Text, Gesang, Figurenspiel, Flöte: **Magdalena Flade**

Gesang, Gitarre, Ukulele, Percussion: **Bernhard Mohl**

Coaching Figurenspiel: **Anne-Kathrin Klatt**

Szenische Einrichtung: **Michael Miensopust**

**Veranstaltungsort:**

Hospitalstiftung Rottenburg am Neckar  
Königstraße 57/3 · 72108 Rottenburg

**Bernhard Mohl** singt, spielt Gitarre, vertont Gedichte, schreibt Lieder und (Theater-)Musik. Jahrgang 1960, seit 1991 freier Musiker in Tübingen. Lange Zeit am LTT tätig. Zur Zeit mit Liederprogrammen, Lesungen mit Liedern und Theatermusik auf verschiedenen Bühnen zu sehen (Theater Lindenhof, Melchingen). Nebenher arbeitet sie als Sprecherin u. a. für den SWR.

**Rupert Hausner** wurde 1956 in St. Vit im Kreis Rheda-Wiedenbrück geboren und ist in Dortmund und Pforzheim aufgewachsen. Nach Abitur, Wehrdienst, einem Sozialen Jahr und Jobs im Straßenbau, studierte er in Reutlingen Sonderpädagogik und begann parallel dazu als Schauspieler zu arbeiten. Von 1984 bis 1995 war er regel-

mäßiger Gast am Theater Lindenhof Melchingen. Von 1999 bis 2022 war Rupert Hausner festes Ensemblemitglied am Landestheater Tübingen, wo er in erster Linie für junges Publikum spielte.

**Magdalena Flade** wuchs in Mecklenburg zwischen Seen und Wäldern auf, ging nach dem Abitur für ein Pantomime-Studium an die Folkwang-Hochschule Essen, später für ein Schauspielstudium an die Hochschule der Künste Bern und hatte ihr erstes Engagement als Schauspielerin 2004-2008 am Stadttheater Baden-Baden. Seit 2009 lebt sie in Tübingen, wo sie 9 Jahre lang Ensemblemitglied des Jungen LTT war. Seit 2018 arbeitet sie freischaffend und ist u.a. an den Schauspielbühnen Stuttgart, am Theater Reutlingen Die Tonne und in verschiedenen freien Projekten zu sehen. Nebenher arbeitet sie als Sprecherin u. a. für den SWR.



<b>FREITAG</b>
<b>24.11.2023</b>
<b>18.00 Uhr</b>
40 Minuten
ab 6 Jahre

## Die Gebrüder Grimmig spielen „Der verstiefelte Kater“

Das Stück „Der verstiefelte Kater“ der Gebrüder Grimmig verspricht eine Geschichte über den Nutzen von Notlügen, über das Selbstbewußtsein in ausweglosen Momenten und die Erkenntnis, dass das Kleine groß und das Große klein werden kann, wenn man nur will! Ein Hauch von Kleinkriminalität, fadenscheinigen Varietés und eine Welt, in der nur Witz, das Hinterfragen von Autoritäten und ein paar krumme Tricks das gute Leben sichern. Was vorherbestimmt und schicksalhaft festgelegt scheint, kann man, wenn nötig, ändern, umgehen, hinterfragen, aus dem Weg räumen. Die spielerische Welt des Zirkus, der Piratenfantasien, der Scharlatanerie, des Theaters – das ist der beste Ort, um das Selbstbewusstsein für solcherlei Subversionen zu erlernen!

Idee und Spiel: **Hanno Wuckasch** und **Heiki Ikkola**  
Ausstattung: **Bärbel Haage**

Unter dem Label „**Geschwister Grimmig**“ bringt die Cie. FREAKS UND FREMDE neben ihren großen Produktionen regelmäßig kleine wilde Märchen-Adaptionen heraus, die sie insbesondere für ihr Dresdner Publikum im Pieschener Eselnest und in der Dresdner Neustadt entwickelt. Das Interesse an diesen Arbeiten ist mittlerweile auch überregional erstaunlich. Mit schnellem Federstrich, einem Anflug von Anarchie und Hingabe zu den Grimmschen Plots entstehen Märchenversionen, die zwischen neuer Lesart und altbekannter Geschichte stets etwas Neues aufscheinen lassen.

<https://www.freaksundfremde.com>



**SAMSTAG**

**25.11.2023**

**20.00 Uhr**

40 Minuten

ab 14 Jahre

## Die Gebrüder Grimmig spielen „Der Wolf und die 7 Geisslein“

Das berühmteste Versteckspiel der Literaturgeschichte! Erzählt mit bestaunenswerten Flachfiguren und vergnüglicher Anarchie. Die allein erziehende Frau Ziege muss einkaufen gehen und auch mal wieder zum Friseur. Vorher warnt sie ihre sieben Kinder vor dem bösen Wolf. Doch der einsame Mistkerl verstellt sich und frisst alle Geisslein auf. Alle? Nicht alle! Rettung naht ...

Ein Märchen mit großen Gefühlen, richtig guten Verstecken und inbrünstigem Gesang Kultinszenierung für alle Altersklassen!

Idee und Spiel: **Hanno Wuckasch** und **Heiki Ikkola**  
Ausstattung: **Bärbel Haage**  
Vielen Dank an Köhli und Zimt!

**Im Anschluss spielt das Duo „Amber“ auf der TaT-Bühne.**

**AMBER** entführt uns aus dem banalen Alltag in stimmungsvolle Momente und verzaubert uns. Lasst die Seele baumeln und öffnet euren Blick für die schönen Dinge im Leben, schwelgt in Erinnerungen und positiven Emotionen. Claudia Scheffel (vocals, percussion, shruti) und Roli Schubert (vocals, guitar, looper) haben sich ein Vierteljahrhundert nach dem ersten Bandprojekt mit neuen Ideen wiedergefunden. Diverse Genres, emotionssvolle Balladen meist in Englisch mit Abstechern ins Französische und Italienische, akustische Gitarre und zweistimmiger Gesang prägen das Programm der beiden Musiker:innen.





SONNTAG
<b>26.11.2023</b>
18.00 Uhr
35 Minuten
ab 12 Jahre

(Schule)

MONTAG
<b>27.11.2023</b>
10.00 Uhr
35 Minuten
ab 12 Jahre

## Wild Beauties

### Artenwandel unter der Paillettensonne

Das neue Kurzformat von Anne-Kathrin Klatt – Tauchen Sie ein in die magische Welt der Evolution. Hier verschmelzen animalische und abstrakte Wesen mit dem menschlichen Körper zu immer neuen Metamorphosen des Lebens. Ein farbenfrohes „Survival of the fittest“ bildet eine artifizielle Collage über die Schönheit der Natur. Mit „Wild Beauties“ folgen wir der Poesie des Lebendigwerdens und stellen die Frage: Was ist der Mensch im Kontext einer Welt aus Flitter und Erde, die sich unbeirrt immer weiter verwandelt?

Idee und Spiel: **Anne-Kathrin Klatt**  
Regie: **Michael Miensopust**  
Figuren/Ausstattung: **Nastasja Raböse**  
Musik: **Michael Miensopust**  
Lichtdesign: **Joachim Fleischer**

**Im Anschluss der „Making-of-Film“** (Dauer: 15 Minuten)



### Expertengespräch

„Wozu Kunst? Die Evolution der Phantasie“ – Expertengespräch mit dem Biologiehistoriker Prof. Dr. Junker, Frankfurt.

**Anne-Kathrin Klatt** studierte an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart im Fachbereich Figurentheater. Anschließend folgte eine Ausbildung zur Diplomtanzpädagogin an der Akademie Remscheid sowie ein zweijähriges Training in „Somatics, Performance and the creative process“ bei G. Hofman Soto, Kalifornien. Anne-Kathrin Klatt ist als Dozentin an der HMDK Stuttgart für „Tanz im Figurentheater“ tätig. Sie inszeniert und spielt sowohl für Kinder als auch für Erwachsene. In den letzten Jahren entstand eine kontinuierliche Zusammenarbeit mit dem Goethe-Institut. Internationale Gastspielreisen führten sie durch Europa, in den nahen Osten, nach Asien, Angola, Sibirien, Japan und in die USA. Sie ist Mitbegründerin von PACT, dem Performing Arts Collectiv in Tübingen.

## Weitere Informationen:

### Ausstellung im Theater-Café

Akteure vergangener Zeiten hauchen durch den Raum. Sie transformieren Energie einer vergangenen Epoche. Verspielen mit hohem Einsatz die letzten Bilder emotionaler Assoziationen. Und ihre Metaphern scheinen ausgereizt und trudeln ab ins Vergessene.

Projekt Linientanz (Olga Sitner und Armin Burghagen) verwandeln mit ihrer Installation „Seelenraum“ das Theater-Café des TaTs und laden Besucher:innen und Interessierte ein sich auf eine inspirierende Reise in das Dazwischenliegende zu begeben.

Eröffnung „Seelenraum“: Samstag, 18. November 2023 um 18 Uhr. Die Rauminstallation bleibt bis zum 31. Januar 2024 zu sehen.

*In Kooperation mit KuneProjects.*



### Publikumsgespräch mit den Künstler:innen:

Nach den Aufführungen haben Sie die Gelegenheit in einem moderierten „Artist Talk“ mit den Künstler:innenins Gespräch zu kommen.  
Moderation: Michael Miensopust und Anne-Kathrin Klatt



## Eintrittspreise / Tickets:

pro Theaterabend: 17 €  
Ermäßigungen: 13 €, Student:innen/Schüler:innen: 10€

Kinderstück: Kinder 6€, Erwachsene 7€

### Ermäßigungen

Ermäßigungen auf Eintrittskarten gelten für Mitglieder des Fördervereins, für Arbeitslose gegen Vorlage eines Berechtigungsnachweises und Menschen mit Behinderungen mit entsprechendem Ausweis. Schüler\*innen, Student\*innen und Auszubildende müssen beim Einlass einen Berechtigungsausweis vorlegen.

**Kartenreservierung erbeten unter:** [karten@tat-rottenburg.de](mailto:karten@tat-rottenburg.de)

### Kartenrücknahme & Stornogebühren

Gekaufte Tickets sind nicht stornierbar. Ein Kartenumtausch ist bis 1 Woche vor der Veranstaltung möglich. Für die Stornierung von Karten, die in einer Vorverkaufsstelle gekauft wurden, werden Gebühren in Höhe von 10 % des Kartenpreises erhoben.

### Späteinlass

Es besteht kein Anspruch auf Späteinlass.

### Eine Tages-/Abendkasse am Veranstaltungsort

eine Stunde vor Vorstellungsbeginn geöffnet.

### Vorverkauf

WTG-Rottenburg Tourist Information · Marktplatz 24 · 72108 Rottenburg

**Spezial-Angebot zum  
UNIKATE Festival!**

### Zum diesjährigen UNIKATE-Festival präsentieren wir außergewöhnliche Ticketoptionen

Erleben Sie mit dem speziell für die UNIKATE entworfenen 4er-Ticket vier Vorstellungen zu einem vergünstigten Preis. Erwachsene zahlen nur 50 €, Fördermitglieder 40 € und Schüler:innen sowie Student:innen 30 €.

Zusätzlich haben Familien die Möglichkeit, ein einzigartiges Angebot zu nutzen: Mit dem Festival-Familienpreis können Sie die Aufführungen „Der Mann der eine Blume sein wollte“ und „Der verstiefelte Kater“ für nur 10 € pro Person erleben.

Erhältlich unter [karten@tat-rottenburg.de](mailto:karten@tat-rottenburg.de) sowie vor den Vorstellungen.

Weitere Infos:

**[www.tat-rottenburg.de](http://www.tat-rottenburg.de)**



**Theater am Torbogen**

Theater am Torbogen e.V. · Hinter dem Adler 2 · 72108 Rottenburg

Telefon: 0 74 72 · 2 53 71 · [info@tat-rottenburg.de](mailto:info@tat-rottenburg.de)

[www.tat-rottenburg.de](http://www.tat-rottenburg.de)

